

Zeug*innen

wie alle anderen?

Polizeibeamt*innen als Tatzeug*innen



Podiumsdiskussion

am **7. November 2019** um **18.00 Uhr**

im **Plenarsaal des Kammergerichts**

Eißholzstraße 30-33, 10781 Berlin

Zeug*innen wie alle anderen? Polizeibeamt*innen als Tatzeug*innen

Podiumsdiskussion am 7. November 2019 um 18.00 Uhr
im **Plenarsaal des Kammergerichts** Eißholzstraße 30-33, 10781 Berlin

Polizeizeug*innen sind aus dem strafgerichtlichen Alltag kaum wegzudenken. Sie spielen als Tatzeug*innen in vielen Verfahren eine wesentliche Rolle und sind für die Strafjustiz wichtige Stützen bei der effektiven Fallbewältigung: Polizeizeug*innen sind stets gut vorbereitet, sie gelten bei vielen Richter*innen als neutral und allein aufgrund ihrer beruflichen Ausbildung als gewissenhaft und zuverlässig.

Ob diese Aussagen tatsächlich so zuverlässig sind, ist aber gerade die Frage. Müssten die Umstände des Zustandekommens polizeilicher Aussagen nicht vielmehr als Risikofaktoren betrachtet werden, die zu einer besonders kritischen Würdigung Anlass geben sollten? Zu denken ist u.a. an die Problematik von Gemeinschaftserinnerungen, die Vorbereitung durch Lesen der Strafanzeige und der eigenen Aussage, den polizeilichen Korpsgeist, den internen Austausch und ein eigenes polizeiliches Interesse am Ausgang des Strafverfahrens.

Werden also an Polizeizeug*innen andere Maßstäbe angelegt als an andere Zeug*innen, und wenn ja, berechtigterweise oder nur vor dem Hintergrund der Funktionsfähigkeit der Justiz? Das wollen wir aus den unterschiedlichen Blickwinkeln der Verfahrensbeteiligten mit folgenden Teilnehmer*innen diskutieren:

Prof. Dr. em. Günter Köhnken ehem. Leiter des Lehrstuhls für
Rechtspsychologie, Kiel

Dr. Heiko Artkämper Staatsanwalt in Dortmund

Kristin Klimke Vorsitzende Richterin am Landgericht Berlin

Marco Noli Rechtsanwalt in München, AG Fananwälte

Lukas Theune Rechtsanwalt in Berlin, Promotion: Polizeibeamte als
Berufszeugen in Strafverfahren

Moderation: **Dr. Kersten Woweries** Rechtsanwältin in Berlin

Im Anschluss wird es bei einem kleinen Umtrunk Gelegenheit für
vertiefende Gespräche geben.

Eine Veranstaltung von:

Republikanischer Anwältinnen- und Anwälteverein (RAV)

Vereinigung Berliner Strafverteidiger e.V.

AG Fananwälte

in Kooperation mit dem Verein Forum Recht und Kultur
im Kammergericht e.V.

